



Touren durch geschichtsträchtige Regionen

Gute Nachrichten aus Bosnien: Der Tourismus läuft wieder. Das bedeutet für ATV-Fans ein riesiges Tourengebiet für anspruchsvolle Geländeausflüge und jede Menge Fahrvergnügen. Wir haben uns umgeschaut.

Text: Martin Zink, Ralf Wilke, ATV-Bosnien Fotos: ATV-Bosnien

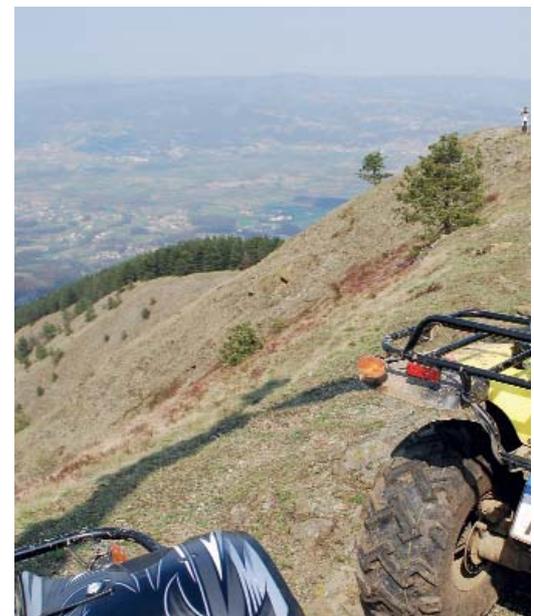
In Bosnien sind jetzt Touren mit ATVs und Quads dank eines neuen Anbieters durchführbar. Sie ermöglichen dem Tourenteilnehmer einmalige Erlebnisse. ATV-BOSNIEN.DE ist ein deutsch-bosnischer Veranstalter der die ATV- und Quadtouren durch Bosnien Herzegowina unter Führung anbietet und die Fahrten von deutschsprachigen Scouts begleiten lässt. Das Fahrgebiet liegt im nördlichen Teil von Bosnien zwischen Doboj, Tuzla und Olovo, wobei das

Hauptquartier des Veranstalters in der Gemeinde Gracanica zu finden ist. „Unsere Traumstrecken starten von unserem Stützpunkt Orahovica aus, welches im unteren Spreca-Tal längst der Magistrate Tuzla - Doboj liegt. Das Offroad-Mekka verläuft quer durch das bosnische Mittelgebirge.“, erzählte Andreas Muckel, Verantwortlicher des Tourenanbieters. „Das Klima“, setzte er fort „pendelt zwischen mediterranem und kontinentalen Einflüssen und ist im

Winter sehr kalt (-15 Grad), im Sommer aber sehr warm (+35 Grad).“. Gute Voraussetzungen also, zu den jeweiligen Jahreszeiten grandiose Eindrücke zu erhalten und mit in die Heimat zu nehmen.

Anspruchsvolle Trails und berauschende Landschaft

Nervenkitzel finden alle Offroadbegeisterte auf den Hochplateaus, insbesondere auf dem Gostijl Berg. Die Auf- und Abfahrten finden auf schmalen oder teils abgebrochenen Pfaden statt, was Adrenalin pur bedeutet. Muckel schwärmte von der genialen Landschaft und einmaligen Fahrmöglichkeiten: „Atemberaubend sind die zauberhaften Aussichten, die einsamen Pfade durchs bosnische Hinterland, gesät von





tiefen Panzerspuren, Geröllfelder, holprige Pfade, steile und felsige Schluchten, herumliegende Holzstämmen und farbige Landschaften.“ So warten unzählige Herausforderungen, die je nach Jahreszeit zur ultimativen Mutprobe werden. Schlammflöcher und knietiefe Flussdurchfahrten machen während und nach der großen Schneeschmelze besonderen Spaß und trennen die Spreu vom Weizen. „Die Tourenpunkte werden von Tag zu Tag anspruchsvoller, unbeschreiblich schöne Aussichten, phantastische Gipfelaufstiege im Niemandsland, unwegsame Hangfahrten, anspruchsvolle Tracks, wundersame Täler, unberührte Wälder sowie prächtige Berge bleiben den Teilnehmern für immer im Gedächtnis“, so Muckel. So habe die Reise einen „gigantischen ATV-Charakter“ und sei ab-

Jetzt mailen und Gutschein einsacken!

Wir kurbeln den Tourismus an. Wer Lust auf ein Abenteuer in Bosnien hat, der sollte schnell an den PC. Zusammen mit ATV-Bosnien stellen wir den sechs Schnellsten unter Euch einen Gutschein von 50 Euro zur Verfügung. Dieser wird auf jede der angebotenen Touren bei entsprechender Buchung verrechnet.

Übrigens: Der Weg nach Bosnien ist einfacher und vor allem günstiger als man denkt. Von zahlreichen deutschen Flughäfen starten die bekannten Urlaubsflieger nach Sarajewo. Auch Busreisen sind erschwinglich. Andreas Muckel hilft bei der Vermittlung gerne.

Vor Ort kümmert sich individuell ATV-Bosnien um Euch.

Mailt an: verlag@quadwelt.de; Betreff: Bosnien; bitte Adresse und telefonische Erreichbarkeit angeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt:

www.ATV-Bosnien.de

Amira Muckel

Klosterstrasse 136, 40211 Düsseldorf

Tel.: +49(0)211/30197120, E-Mail: info@ATV-Bosnien.de



wechslungsreich, erklärte der Verantwortliche und machte Lust auf eine Teilnahme. Die Touren enthalten einen hohen Anteil an Schotterpisten, wobei die vom Bürgerkrieg zerstörten Dörfer und Burgen aus dem osmanischen Reich, die tragischen Höhepunkte der Tour bilden. Wichtig ist auf den anspruchsvollen Touren Teamgeist und technisch gepflegte Fahrzeuge, um ein sicheres Durchkommen zu gewährleisten. Letzteres stellt auf Wunsch bzw. nach Buchung Andreas Muckel bereit. Eine gut gewartete Linhai-Flotte kann durch die Lande bewegt werden. Die 300er sind als robust und gut beherrschbar, aber auch als sehr geländegängig bekannt. Übernachtungen sind im Ho-

tel „Sax“ möglich, wo die allabendlichen Benzingsprache mit lokalem Zauberwasser ausklingen können.

Die Menschen dort freuen sich über Touristen und sind äußerst gastfreundlich. Zudem lockt das Balkanland mit günstigen Preisen für sämtliche Freizeitaktivitäten oder Restaurantbesuche. Dank internationaler Hilfe und Unterstützung verheilen die Wunden des Bürgerkrieges nach und nach. Ein Besuch lohnt demnach ganz sicher, denn es finden sich Fahrmöglichkeiten, fernab jeglicher Regulierungswut nur noch selten. Die bosnische Variante fordert Mensch und Maschine besonders. ■

